

# **Leitbild des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks**

## **Interessenvertretung**

Als Dachverband des Schornsteinfegerhandwerks besteht eine der wichtigsten Aufgaben des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks darin, die Interessen des Schornsteinfegerhandwerks zu vertreten sowie die angeschlossenen Mitgliedsverbände und Mitgliedsinnungen bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben zu unterstützen. In diesem Bereich setzt sich der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks im Austausch mit der Legislative und Exekutive dafür ein, dass der gesetzliche Rahmen für die bestehenden wie auch zukünftigen Tätigkeitsbereiche der hoheitlich arbeitenden bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger wie auch der marktwirtschaftlich arbeitenden Innungs-Schornsteinfegerbetriebe so gestaltet wird, dass die wirtschaftliche Versorgung dauerhaft gesichert wird und der Weg für zukünftige Ausrichtungen des Schornsteinfegerhandwerks erhalten bleibt. Im Bereich der Marktpartner und Verbände strebt der Bundesverband einen regen Informations- und Interessensaustausch zum Erhalt der bestehenden wie auch zur Förderung zukünftiger Tätigkeitsfelder an. Dazu gehört auch die Mitwirkung des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks im Bereich der nationalen wie auch der europäischen bzw. internationalen Normung. Hier achtet der Bundesverband darauf, dass auch die Festlegung technischer Spezifikationen so gestaltet wird, dass bestehende Tätigkeitsbereiche erhalten bleiben und zukünftige Tätigkeitsfelder erschlossen werden können.

## **Schornsteinfegerhandwerk in Europa**

Seit dem Übergang der Europäischen Gemeinschaft in die Europäische Union durch den Vertrag von Maastricht 1992 ist der europäische Einfluss auf allen Ebenen der

Gesellschaften der europäischen Mitgliedsstaaten stetig gewachsen. Die Bedeutung europäischer Richtlinien und Gesetze steigt stetig an. Auch das Schornsteinfegerwesen wird heute stark durch europäische Regeln geprägt und stellt sich diesen neuen Anforderungen, in dem es sich in der 1954 gegründeten Europäischen Schornsteinfegermeister Föderation (ESCHFOE) aktiv mit einbringt. Die ESCHFOE ist eine starke Interessensgemeinschaft im Schornsteinfegerwesen, die die Berufsangehörigen der einzelnen Mitgliedsstaaten durch berufsspezifische Förderung und gegenseitigem Erfahrungsaustausch auf europäischer Ebene unterstützt. Zu den Zielen der ESCHFOE gehört die Schaffung einer möglichst einheitlichen europaweiten Berufsauffassung und Zielsetzung, wodurch das Ansehen des Schornsteinfegerwesens in Europa gehoben, seine Notwendigkeit und Bedeutung unterstrichen und eine entsprechende Entlohnung sichergestellt werden soll. Darüber hinaus dient die ESCHFOE als Instrument für die zwischenstaatlichen Kontakte der Mitgliedsorganisationen und zur gegenseitigen Verständigung.

### **Arbeits- und Kompetenzfelder**

Traditionell hat das Schornsteinfegerhandwerk folgende Arbeits- und Kompetenzfelder für sich erschlossen, die auch symbolisch durch Farbfelder im Logo des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks eingeflossen sind:

- Brandschutz (rot)
- Sicherheit (gelb)
- Umweltschutz (blau)
- Beratung (grün)

Viele Jahrzehnte lang führte das Schornsteinfegerhandwerk Tätigkeiten in diesen Bereichen wie Bauabnahmen, Feuerstättenschauen sowie Reinigungs-, Mess- und Überprüfungstätigkeiten hoheitlich als beliehene Unternehmer des Staates durch. In dieser Zeit hat sich das Schornsteinfegerhandwerk in diesen vier Arbeitsfeldern Brandschutz, Sicherheit, Umweltschutz und Beratung als kompetenter und verlässlicher Dienstleister für den Kunden bewährt. Im Zuge der Liberalisierung und mit Wegfall des Nebenerwerbsverbotes hat das Schornsteinfegerhandwerk auf Basis

seiner traditionellen Kompetenzfelder nun die Möglichkeit das Dienstleistungsangebot für den Kunden zu erweitern. Der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerk wird diese Erweiterungen des Dienstleistungsspektrums mit aller Kraft unterstützen und fördern und dafür sorgen, dass auch die zukünftigen Arbeitsbereiche des Schornsteinfegerhandwerks mit dem gleichen Anspruch an Qualität und Verlässlichkeit bedient werden.

### **Stärkung Innungsmitgliedschaft**

Ein hoher Organisationsgrad im Schornsteinfegerhandwerk ist ein wichtiger Grundpfeiler für die wirtschaftliche Sicherung des Verbandes, die Wahrung eines einheitlichen Berufsbildes und eine hohe Qualität der erbrachten Dienstleistungen. Nur durch einen hohen Organisationsgrad ist gewährleistet, dass die selbstauferlegten Handwerksnormen, wie auch Qualitäts- und Umweltstandards flächendeckend umgesetzt werden und ein einheitliches Berufsbild des Schornsteinfegers in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Auch das umfangreiche Aus- und Weiterbildungssystem des Schornsteinfegerhandwerks kann nur über einen weiterhin hohen Organisationsgrad aufrechterhalten werden. Dieses ist aber fundamental für die Einheitlichkeit und die Qualität der erbrachten Dienstleistungen wie auch für die Zukunftssicherung. Für den Kunden des Schornsteinfegerhandwerks bedeutet die Innungszugehörigkeit, sich darauf verlassen zu können, dass die Dienstleistungen des Innungs-Schornsteinfegers nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik und mit verbriefteter Qualität durchgeführt werden. Aus diesem Grund setzt sich der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks dafür ein, dass ein möglichst hoher Organisationsgrad im Schornsteinfegerhandwerk erhalten bleibt. Dieses Ziel soll durch Aufwertung (Imageförderung, rechtlicher Beistand) und Förderung der Innungsmitgliedschaft (kostenfreie Serviceangebote für Innungsmitglieder) erreicht werden.

## **Imagepflege**

Traditionell ist das Bild des Schornsteinfegers als "Glücksbringer" in unserer Gesellschaft positiv besetzt. Dieses positive Bild des Schornsteinfegers spiegelt sich auch in dem Slogan "Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger" wider. Der Schornsteinfeger erhält im Zuge seiner Tätigkeiten Zutritt zu fast allen Haushalten des Landes und betritt neben den Dach- und Kellerräumen oft auch Privatbereiche des Kunden. Dabei genießt der Schornsteinfeger hohes Vertrauen bei den Kunden, das sich das Schornsteinfegerhandwerk über seine lange Handwerksgeschichte erworben hat. Im Wandel der Technik hat sich das Schornsteinfegerhandwerk stets angepasst und durch ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungssystem gewährleistet, dass sich die Tätigkeiten des Schornsteinfegerhandwerks ständig weiterentwickeln und am aktuellen Stand der Technik orientieren. Durch die Einführung eines Qualitäts- und Umweltmanagementsystems vom Dachverband bis zum einzelnen Innungsbetrieb wird die Qualität der Schornsteinfegerdienstleistungen gesichert und einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterworfen. Damit hat sich in der Öffentlichkeit das Bild des Innungs-Schornsteinfegers als Glücksbringer, Vertrauensperson und modernem Dienstleister mit hohen verbrieften Qualitätsstandards etabliert. Der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks wird alle Anstrengungen mit seiner Berufspolitik, seiner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, seinem Aus- und Weiterbildungssystem wie auch seinen Compliance-Vorgaben unternehmen, um dieses positive Bild des Innungs-Schornsteinfegers zu erhalten und dauerhaft in der Öffentlichkeit zu festigen.

## **Qualitäts- und Umweltpolitik**

Der Beruf des Schornsteinfegers nimmt im Handwerk eine Sonderstellung ein. Als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger und zugleich selbständiger Gewerbetreibender nach Handwerksordnung führt der Schornsteinfeger öffentliche und handwerkliche Tätigkeiten aus, die das Handwerk auch in Zukunft vor besondere Aufgaben stellt. Im Mittelpunkt des Aufgabengebiets des Schornsteinfegerhandwerks stehen Tätigkeiten zum Erhalt der Betriebs- und Brandsicherheit, des Umwelt- und Klimaschutzes, der Raumluftqualität und der Energieeffizienz. Zum einen verlangt die

exponierte Stellung ein hohes Maß an Umsicht und Flexibilität, um einen sachgerechten Interessensausgleich der interessierten Parteien zu finden, zum anderen gilt es, die Berufsgrundlagen auch in einem vereinten Europa zu bewahren und weiter zu entwickeln. Aus diesem Kontext heraus tragen wir mit der Devise „Der Schornsteinfeger - Ihr Sicherheits-, Umwelt- und Energieexperte“ die Tätigkeiten des Handwerks in die Öffentlichkeit. Ziel ist es, mit der Integrierung der Normenanforderungen des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems in unseren Dienstleistungen, unseren Kunden unter Einbeziehung und Berücksichtigung der Anforderung interessierter Parteien sowie die Beachtung der gesetzlichen Anforderung zufrieden zu stellen. Ferner wollen wir die Qualität unserer Prozesse und damit Dienstleistungen kontinuierlich verbessern, die Selbstständigkeit und Zufriedenheit der Mitarbeiter erhöhen sowie die Nachhaltigkeit unseres Umweltschutzes sichern, um dem Vertrauen unserer interessierten Parteien gerecht werden zu können. Dies setzt nachvollziehbare, klar strukturierte Prozesse, den Einsatz moderner Kommunikationsmittel sowie kompetente und engagierte Mitarbeiter/innen voraus. Deshalb haben der Wissenstransfer und die Motivation der Mitarbeiter/innen in unserem Handwerk einen hohen Stellenwert. Wir sehen in der Erhaltung und der kontinuierlichen Weiterentwicklung des hohen Qualitäts- und Umweltstandards unserer Dienstleistungen eine wichtige gemeinsame Aufgabe. Gerade durch die Erwartung der interessierten Parteien an das Schornsteinfegerhandwerk im Hinblick auf den Umweltschutz ist dieser ein wichtiger Bestandteil unserer Philosophie. Uns ist bewusst, dass unsere Tätigkeiten die Umwelt beeinflussen und deshalb sehen wir es als unsere Pflicht an, die Beeinträchtigungen auf die Umwelt im Rahmen der technischen, organisatorischen und wirtschaftlich vertretbaren Möglichkeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Die Einsparung von natürlichen Ressourcen, Wiederverwertung von Materialien, der Einsatz umweltverträglicher Produkte und die Einhaltung von rechtlichen und behördlichen Vorschriften sowie Normen ist für uns ebenso selbstverständlich, wie unsere interessierte Parteien durch Informationen, Vorgaben und Kontrollen zum Einhalten der von uns vorgegebenen Qualitäts- und Umweltstandards zu motivieren. Den größten Nutzen für die Qualität und Umwelt erreichen wir durch die aktive Beratung und Information unserer interessierten Parteien hinsichtlich qualitäts- und umweltrelevanter Fragen. Durch eine regelmäßige Auswertung der Kundenzufriedenheitsanalysen sowie Risiko- und Lieferantenbewertungen werden

Verbesserungspotentiale erkannt, entsprechende Maßnahmen abgeleitet, umgesetzt und damit die fortlaufende Verbesserung der Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit unseres Qualitäts- und Umweltmanagementsystems sichergestellt. Die Behandlung von sowohl Risiken als auch Chancen bildet eine Grundlage für die Steigerung der Wirksamkeit des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems, für das Erreichen verbesserter Ergebnisse und für das Vermeiden von negativen Auswirkungen. Diese Qualitäts- und Umweltpolitik wurde von der obersten Leitung des Schornsteinfegerhandwerks festgelegt und allen am gemeinsamen Qualitäts- und Umweltmanagementsystem Beteiligten bekannt gemacht. Sie wird regelmäßig auf ihre Angemessenheit und Aktualität hin überprüft, bewertet und gegebenenfalls angepasst. Alle am gemeinsamen Qualitäts- und Umweltmanagementsystem Beteiligten sind verpflichtet, diese Grundsätze zu beachten und umzusetzen sowie dazu angehalten, auf Missstände hinzuweisen, die die Belange der Qualitäts- und Umweltpolitik beeinträchtigen könnten.

## **Unser Kunde**

Der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks sieht es als wichtige Pflicht an, seinen Kunden zufrieden zu stellen. Kunden sind für uns alle Dienstleistungsempfänger innerhalb und außerhalb des Schornsteinfegerhandwerks. Außerhalb des Schornsteinfegerhandwerks ist der Kunde derjenige, der Dienstleistungen eines Schornsteinfegers, aber auch einer Organisationseinheit des Bundesverbandes erhält. Im Innenverhältnis sind alle Organisationseinheiten des Bundesverbandes Kunden, insofern sie Dienstleistungen einer anderen Organisationseinheit erhalten. Der Kunde steht für uns hinsichtlich der von uns erbrachten Dienstleistungen im Mittelpunkt. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir einen freundlichen Umgang mit dem Kunden unter Beachtung aller vom Schornsteinfegerhandwerk selbst auferlegten Verhaltensregeln pflegen. Unser Ziel den Kunden zufrieden zu stellen, ist eng an unsere Selbstverpflichtung zum Qualitäts- und Umweltmanagement gekoppelt. Diese Selbstverpflichtung umfasst alle Organisationseinheiten des Bundesverbandes vom Dachverband über die Landesinnungsverbände, Innungen bis zu den einzelnen Innungs-Schornsteinfegerbetrieben. Neben unserem Anspruch Dienstleistungen auf hohem

Qualitätsniveau zu liefern, sollen durch die Dienstleistungen des Schornsteinfegerhandwerks auch Umweltschutz bzw. Klimaschutz, Energieeffizienz, Gesundheitsschutz und Ressourcenschonung vorangetrieben werden.

### **Unsere Mitarbeiter und Beschäftigten**

Von unseren Mitarbeitern erwarten wir, die Leitlinien des Schornsteinfegerhandwerks mitzutragen, insbesondere ihre Dienstleistungen gemäß den Anforderungen des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems des Schornsteinfegerhandwerks zu erbringen. Wir wünschen uns ferner von unseren Mitarbeitern die Bereitschaft, stets zum Wohle des Schornsteinfegerhandwerks zu agieren und ihr Wissen und ihre Fähigkeiten durch Schulungen und Weiterbildungen immer wieder den aktuellen Erfordernissen entsprechend weiterzuentwickeln. Der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks ist bemüht um ein freundliches Betriebsklima und einen fairen Umgang mit seinen Mitarbeitern. Zur Förderung der Mitarbeiterentwicklung werden umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Wir sehen unsere Mitarbeiter als wichtiges Fundament für den Bestand und die zukünftige Entwicklung des Schornsteinfegerhandwerks. Nachwuchswerbung und -förderung sind für uns daher stets wichtige Aufgabenbereiche. Die Förderung von Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit liegt uns am Herzen. Daher haben wir in allen Organisationseinheiten Beauftragte und Ansprechpartner zu diesen Fragen bereitgestellt. Wir möchten darüber hinaus besonders Frauen für den Beruf der Schornsteinfegerin motivieren und fördern, um den Anteil weiblicher Beschäftigter im Schornsteinfegerberuf zu erhöhen.

### **Umgang mit Fehlern und Beschwerden**

Wir sehen in Fehlern und Beschwerden, die an uns herangetragen werden, Chancen zur Verbesserung. Daher ist das Beschwerdemanagement für uns ein wichtiger Bereich, der auch Teil unserer Selbstverpflichtung im Rahmen unseres Qualitäts- und Umweltmanagementsystems ist. Alle Organisationseinheiten des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks sind gehalten, Fehler und Beschwerden, die an uns herangetragen werden, aufzunehmen und die eigenen

Verfahrensweisen entsprechend zu prüfen und ggf. zu korrigieren. Der Umgang mit Fehlern und Beschwerden erfolgt transparent und nachvollziehbar. Ziel ist zum einen, die Erhöhung der Kundenzufriedenheit und zum anderen die kontinuierliche Verbesserung der Prozesse im Schornsteinfegerhandwerk.

### **Gemeinnützigkeit, Wohltätigkeit**

Gemeinnützigkeit und Wohltätigkeit sind Bereiche, die der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks nicht aus dem Blick verliert. Zahlreiche wohltätige Organisationen sind bereits aus den Reihen des Schornsteinfegerhandwerks hervorgegangen und jährlich finden verschiedene Veranstaltungen des Schornsteinfegerhandwerks zu wohltätigen Zwecken statt (wie z.B. die Glückstour). Der Bundesverband ist bemüht, solchen Organisationen immer wieder Raum für ihre Anliegen zu bieten und unterstützt sie unentgeltlich über seine Kommunikationskanäle. Jährlich unterstützt der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks aber auch direkt entsprechende wohltätige oder gemeinnützige Einrichtungen mit finanziellen Spenden.

### **Nachhaltigkeit, Umgang mit Ressourcen**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonungen sind Anliegen, die wir nicht nur durch die erbrachten Dienstleistungen des Schornsteinfegerhandwerks beim Kunden fördern und unterstützen. Auch innerhalb des Verbandes ist das Schornsteinfegerhandwerk um Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung bemüht. Daher hat sich der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks mit allen seinen Organisationseinheiten nicht nur einem Qualitätsmanagementsystem unterworfen, sondern auch ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem eingerichtet. In Zuge dieses Umweltmanagementsystems sehen wir es als unsere Verpflichtung an, unseren eigenen Energie- (z.B. Öl, Gas, Strom) und Ressourcenverbrauch (z.B. Papier, Toner, Wasser) zu minimieren. Neben dieser umfangreichen Selbstverpflichtung zum Umweltmanagement bietet der Bundesverband darüber hinaus seinen Innungsbetrieben die Möglichkeit, ihre Mobilität im Bezirk klimafreundlich zu gestalten. Dazu wurde das Projekt CO<sub>2</sub>OL installiert, das die



Kohlendioxidemissionen der Betriebsfahrzeuge der Schornsteinfeger durch entsprechende Schutzwaldaufforstungen kompensiert.

## **Philosophie des Schornsteinfegerhandwerks**

Übergeordnet verfolgt der Bundesverband folgende Ziele:

- Das Schornsteinfegerhandwerk zukunftssicher und an die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst zu gestalten.
- Die bestehenden Tätigkeitsbereiche des Schornsteinfegerhandwerks zu sichern und neue Tätigkeitsbereiche für die Zukunft aufzuschließen.
- Den wirtschaftlichen Erfolg der Betriebe zu fördern.
- Betriebs- und Brandsicherheit, Energieeinsparung, Umwelt- und Gesundheitsschutz durch unsere Dienstleistungen zu fördern und zu verbessern.
- Das positive Bild des Schornsteinfegers in der Gesellschaft sowie das ihm entgegen gebrachte Vertrauen zu bewahren und weiter zu pflegen.
- Das Schornsteinfegerwesen in Europa durch Beteiligung am europäischen Interessenausgleich (z.B. innerhalb der ESCHFOE) zu unterstützen und zu fördern.
- Den normativen Rahmen für das Schornsteinfegerwesen in Europa zur Erreichung unserer Ziele aktiv mitzugestalten, indem wir uns in der europäischen Normung und anderen europäischen Gremien einbringen.
- Den Mitarbeitern und Beschäftigten im Schornsteinfegerhandwerk ein zukunftssicheres, gesundes und gerechtes Arbeitsumfeld zu schaffen und den Zusammenhalt im Schornsteinfegerhandwerk insgesamt weiter zu festigen.
- Ausbildung im Schornsteinfegerhandwerk zu fördern und eine ausreichende Zahl von Fachkräften bereit zu stellen.